

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des TransitionHaus Bayreuth e.V.

am 04.04.2019

im Mama Mia, Moritzhöfen 31, 95447 Bayreuth

Versammlungsleitung: Janis Schiffner

Wahlleitung: David Kienle

Protokoll: Lena Kopp

Anwesend: 15 stimmberechtigte Vereinsmitglieder, 2 Gäste.

Mitglieder: Anja Zeilinger, Laura Nilges, Lilli Seifert, Lena Kopp, Tanja Göller, Felix Schindelmann, Rolf Wahner, Urs Grüner, Elena Michel, Julia Marx, David Kienle, Anja Müller, Janis Schiffner, Konstanze Rau, Andreas Schneider

David Kienle schlägt Janis Schiffner als Versammlungsleitung vor. Der Vorschlag wird mit 0 Widerständen angenommen. Janis Schiffner eröffnet die Mitgliederversammlung um 19:04 Uhr.

TOP1: Begrüßung & Eröffnung der Mitgliederversammlung

Janis Schiffner begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordentliche Einladung zur Mitgliederversammlung fest. 15 Anwesende sind stimmberechtigte Mitglieder, 2 Gäste nehmen an der Veranstaltung teil. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig. Die Versammlungsleitung verliest die Tagesordnung. Es gibt keine Änderungswünsche.

Tagesordnung nach Einladung zur Versammlung:

- 1.) *Begrüßung & Eröffnung der Mitgliederversammlung*
- 2.) *Jahresbericht mit Rückblick*
- 3.) *Finanzbericht der Kassenwartin*
- 4.) *Bericht der Kassenprüfer*
- 5.) *Entlastung des Vorstandes*
- 6.) *Neuwahl des Vorstandes*
- 7.) *Satzungsänderung bezüglich der Handlungsberechtigung bei Bankangelegenheiten*
- 8.) *Sonstiges*

TOP2: Jahresbericht mit Rückblick

Janis Schiffner gibt einen Rückblick zum vergangenen Vereinsjahr und erläutert die wichtigsten Meilensteine, Erfolge und Veranstaltungen des Vereins (siehe Anlage 1).

TOP3: Finanzbericht der Kassenwartin

Kassenwartin Lena Kopp berichtet über die Vereinsfinanzen und stellt den Kassenbericht 2018 vor. Sie verliest die wichtigsten Beträge der Ein- und Ausgaben für das Jahr 2018:

Am 01.01.2018 betrug der Kassenstand 9122,05 Euro. Am 31.12.2018 lag ein Kassenstand von 7371,85 Euro vor.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2018 wurden 4073,39 Euro Einnahmen verbucht, davon 2769,39 Euro ungebundene Spenden, 120 Euro zweckgebundene Spenden (Quadratmeterpatenschaften für Miete) und 1184,00 Euro aus Mitgliedsbeiträgen.

Dem standen Ausgaben in Höhe von 5823,59 Euro entgegen. Die Ausgaben teilten sich auf in 2732,80 Euro Fixkosten (d.h. Miet- und Nebenkosten sowie Beiträge an andere Vereine), 973,89 Euro für die Vereinsverwaltung und -arbeit sowie 2116,90 Euro für die verschiedenen Initiativen.

Dabei wird erwähnt, dass die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ludwigstraße 24 im Juni 2018 zu Ende ging und sich die Miet- und Nebenkosten in Höhe von 2588,50 Euro demnach nur auf das erste Halbjahr erstrecken. Außerdem läuft der Cafébetrieb und damit auch die Abrechnung seit dem Umzug über das Mama Mia.

Lena Kopp gibt allen Mitgliedern die Möglichkeit zum Einblick in die detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des Vereins im vergangenen Haushaltsjahr 2018 (siehe Anlage 2). Sie fragt nach Ergänzungen oder Fragen zum Bericht. Es gibt eine Rückfrage zu den am Jahresende unrechtmäßig abgebuchten Beträgen durch Amazon und facebook Ireland. Lena Kopp erläutert, dass diese unrechtmäßigen Einzüge rechtzeitig erkannt wurden und eine Rücküberweisung durch die Bank ohne Probleme zum 17.01.2019 erfolgte.

TOP4: Bericht der Kassenprüfer

Im Namen der Kassenprüferinnen (Maria Hänsel und Lilli Seifert) berichtet Lilli Seifert von der Kassenprüfung. Sie spricht Lena Kopp ein Lob aus für die sehr gut strukturierte und sorgfältige Buchhaltung des Vereins im vergangenen Jahr. Es gibt keine zahlenmäßigen Beanstandungen. Alle notwendigen Belege und Unterlagen waren vorhanden und sind seit diesem Jahr zusätzlich digital hinterlegt.

TOP5: Entlastung des Vorstandes

David Kienle wird nach Vorschlag ohne Widerstände zum Wahlleiter ernannt und übernimmt außerdem die Entlastung des alten Vorstandes. (Entscheidungen in der Mitgliederversammlung werden laut Satzung durch systemisches Konsensieren getroffen, außer es ist eine andere Entscheidungsvariante laut Satzung vorgesehen. Die Feststellung, dass es keine Widerstände gibt, bedeutet somit eine Annahme des Vorschlags oder Antrags.)

Die Kassenprüferin Lilli Seifert schlägt die Entlastung der Kassensparten Lena Kopp vor. Es gibt keine Widerstände unter den Vereinsmitgliedern. David Kienle stellt die Entlastung der Kassensparten fest und dankt ihr für ihre Arbeit im vergangenen Jahr.

Wahlleiter David Kienle stellt den Antrag, die Entlastung der sonstigen bisherigen Vereinsmitglieder

- Elena Michel
- Thomas Süß
- Anja Müller
- Kilian Zuchan

im Block zu entlasten. Es gibt diesbezüglich keine Widerstände. Ohne Widerstände unter den Vereinsmitgliedern wird der bisherige Vorstand entlastet und ihm für seine Arbeit gedankt.

TOP6: Neuwahl des Vorstandes und Kassenprüfer*innen

David Kienle fragt zunächst nach Vorschlägen und Kandidaturen für die Wahl zum neuen Vorstand, d.h. 3 Vorsitzende, 1 Schriftführer*in, 1 Kassenwart*in. Folgende Personen werden vorgeschlagen, die sich mit der Kandidatur einverstanden erklären:

- Julia Marx
- Tanja Göller
- Maria Hänsel - nicht anwesend, Zustimmung zur Wahlaufstellung als Vorstand gegebenenfalls als Schriftführerin liegt vor (siehe Anlage 3).
- Janis Schiffner
- Kalle Hartleif - nicht anwesend, Zustimmung zur Wahlaufstellung als Vorstand gegebenenfalls als Kassenwart liegt vor (siehe Anlage 3).

Laut der schriftlichen Zustimmung erklärt sich einzig Maria Hänsel zum Amt der Schriftführerin bereit. David Kienle fragt die Vereinsmitglieder, ob es Widerstände gegen eine offene Wahl für das Amt der*s Schriftführer*in gibt. Da es keine Widerstände gibt, wird die Wahl offen durchgeführt. Maria Hänsel wird mit folgendem Wahlergebnis zur Schriftführerin gewählt:

- 15 Ja- Stimmen
- 0 Gegenstimmen
- 0 Enthaltungen

Laut der schriftlichen Zustimmung erklärt sich einzig Kalle Hartleif zum Amt des Kassenwarts bereit. David Kienle fragt die Vereinsmitglieder, ob es Widerstände gegen eine offene Wahl für das Amt der*s Kassenwart*in gibt. Da es keine Widerstände gibt, wird die Wahl offen durchgeführt. Kalle Hartleif wird mit folgendem Wahlergebnis zum Kassenwart gewählt:

- 15 Ja- Stimmen
- 0 Gegenstimmen
- 0 Enthaltungen

Für die Wahl der drei Vorsitzenden des Vereinsvorstands verbleiben die 3 Kandidaten Julia Marx, Tanja Göller und Janis Schiffner. David Kienle fragt die Vereinsmitglieder, ob es Widerstände gegen eine offene Wahl gibt und ob es Widerstände gibt, die Wahl im Block durchzuführen. Da es keine Widerstände gegen diesen Vorschlag gibt, wird die Wahl drei Vorsitzenden offen und im Block durchgeführt. Wahlergebnis:

- 12 Ja- Stimmen
- 0 Gegenstimmen
- 3 Enthaltungen

Damit werden Julia Marx, Tanja Göller und Janis Schiffner zu den neuen Vereinsvorsitzenden gewählt. Nach Rückfrage durch David Kienle nehmen alle drei offiziell die Wahl zum Vorstandsvorsitz an.

Wahl der Kassenprüfer*innen

Lena Kopp und Elena Michel werden als Kassenprüferinnen vorgeschlagen und erklären sich nach Rücksprache mit dem Wahlleiter David Kienle mit der Kandidatur einverstanden. David Kienle fragt die Vereinsmitglieder, ob es Widerstände gegen eine offene Wahl gibt und ob es Widerstände gibt, die Wahl im Block durchzuführen. Da es keine Widerstände gegen diesen Vorschlag gibt, wird die Wahl der Kassenprüfer*innen offen und im Block durchgeführt.

Wahlergebnis:

- 13 Ja- Stimmen
- 0 Gegenstimmen
- 2 Enthaltungen

Nach Rückfrage durch David Kienle nehmen Elena Michel und Lena Kopp offiziell die Wahl als Kassenprüfer*innen an. David Kienle übergibt das Wort der Versammlungsleitung Janis Schiffner.

TOP7: Satzungsänderung bezüglich der Handlungsberechtigung bei Bankangelegenheiten

Der Versammlungsleiter stellt den in der Einladung angekündigten Antrag vor, wonach der §6 Punkt 2 der derzeitigen Satzungsfassung um folgenden Wortlaut ergänzt werden soll:

*„Bei Bankangelegenheiten sind der/die Kassier*in und alle einstimmig vom Vorstand bevollmächtigten Personen auch alleine handlungsfähig.“*

§ 6 der Vereinssatzung soll demnach folglich lauten:

§ 6 (Vorstand)

1. Der Gesamtvorstand des Vereins besteht aus drei Vorsitzenden, dem*r Kassier*in und dem*r Schriftführer*in.
2. Der Vorstand im Sinne des § 26 BGB besteht aus den drei Vorsitzenden, dem*r Kassier*in und dem*r Schriftführer*in. Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch je zwei der genannten Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten. Bei Bankangelegenheiten sind der/die Kassier*in und alle einstimmig vom Vorstand bevollmächtigten Personen auch alleine handlungsfähig.
3. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von einem Jahr gewählt; er bleibt bis zur durchgeführten Neuwahl im Amt.
4. Bei Ausscheiden oder Ausschluss eines oder mehrerer Vorstandsmitglieder sind innerhalb von zwei Monaten Neuwahlen einzuberufen. Bis zur Neuwahl haben die übrigen Vorstandsmitglieder das Recht, eine*n kommissarische*n Nachfolger*in zu bestellen.
5. Die Mitgliederversammlung gibt dem Vorstand eine Geschäftsordnung.

Der Versammlungsleiter Janis Schiffner stellt diesen Vorschlag zur Diskussion. Nachdem es keine Änderungsanträge der Mitglieder gab, stellte er die Satzungsänderungen unverändert zur Abstimmung. Janis Schiffner fragt die Vereinsmitglieder, ob es Widerstände gegen eine offene Abstimmung gibt. Da es keine Widerstände gibt, wird die Abstimmung offen durchgeführt. Die Abstimmung ergibt keine Widerstände gegen die vorgeschlagene Satzungsänderung. Damit ist der Antrag angenommen.

TOP8: Sonstiges

Janis Schiffner merkt an, dass es offiziell keine Diskussionspunkte für den Tagesordnungspunkt ‚Sonstiges‘ gibt und fragt, ob die Anwesenden an dieser Stelle noch Themen oder Fragen einbringen möchten. Es gibt keine weiteren Fragen, Themen oder Diskussionsvorschläge in der Versammlungsrunde. Die Versammlungsleitung Janis Schiffner gratuliert allen Vereinsmitgliedern für das erfolgreiche letzte Jahr und bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

Janis Schiffner schließt die Versammlung um 20:22 Uhr.

Bayreuth, den _____

_____ (Janis Schiffner, Versammlungsleitung)

_____ (David Kienle, Wahlleitung)

_____ (Lena Kopp, Protokoll)

Anlage 1: Zusammenfassung Jahresbericht 2018

Das Jahr 2018 stand unter dem Eindruck des Auszugs aus der Ludwigstraße 24. Trotzdem gab es einige spannende Veranstaltungen, welche hier gewürdigt werden sollen. So haben wir das Jahr vom 19. bis zum 20. Januar mit einem Zukunftsworkshop begonnen, um die Weiterentwicklung und einen Umzug in ein neues Hausobjekt zu diskutieren und zu gestalten. Daraus ist dann für ca. ein Jahr die AG Zukunftswerkstatt entstanden, welche das Anliegen der Haussuche verstetigt hat.

Am 23. Februar fand der Auftakt des späteren Vereins Summer in der City im TransitionHaus statt. Dabei wurden Insektenhotels gebaut und Menschen für ein Engagement für mehr Biodiversität gewonnen. Inzwischen ist Summer in der City stark gewachsen und ein junger und dynamischer Verein gegen das Artensterben.

Im März fanden mehrere Upcycling- und ein Workshop zum Kosmetik und Pflegeprodukte selber machen statt. Produkte zur Gesichtsreinigung sowie Körper- und Rasiercreme, Lippenbalsam und/oder Makeup – alles war möglich.

Auch im März beteiligte sich das Nähcafé am Schultaschenprojekt für die Zeltschule im Libanon. Das Nähcafé leistete einen kleinen Beitrag für insgesamt 200 Beutel, die in Bayreuth ehrenamtlich bis Ende Februar hergestellt werden sollen.

Am Wochenende 7.-8. April fand ein Direct-Action-Training für kreative Protest- und Aktionsformen im TransitionHaus statt. Alle, die finden vieles läuft verkehrt und sie fühlen sich dabei ohnmächtig, konnten lernen, sich in Kommunikationsguerilla, verstecktem Theater und gezielten Blockaden auszuprobieren.

In 2018 startete auch das HumUs-Projekt der Teilinitiative SoLaWi Bayreuth e.V. Seitdem und noch bis Mitte 2019 gibt es viele spannende Projekte rund um die Zusammenhänge zwischen Humus, Klimaschutz, Bodenentwicklung und Gärtnern, u.a. wurde Terra preta hergestellt, Wurmboxen gebaut und Moore besucht.

Am 26. April feierte die VolXküche – Küche für Alle! ihr dreijähriges Jubiläum – natürlich mit einem großen Buffet und einer Fotoausstellung aus drei Jahren gemeinsamem Kochen und Speisen.

Am 24. April startete die Projektideenwerkstatt zum Bundesförderprogramm Kurze Wege für den Klimaschutz. Verschiedene Menschen vom TransitionHaus und darüber hinaus haben an Ideen gesponnen, wie ein Stadtteilklimaschutz in Bayreuth aussehen kann. Mit Frauen- und Familienworkshops, gemeinschaftlichen Wohnen und Urban Mining gab es einige spannende Ideen, die festgehalten wurden. Letztlich haben es eine mobile Einmachküche (KeepCoolKitchen), die Reparatur- und Upcyclingwerkstatt KlimaHandWerk und die Idee von TransitionBotschafter*innen in die Projektskizze geschafft. Die Skizze wurde übrigens positiv bewertet und in den Hauptantrag, an dem viele Menschen und weitere Gruppen und Initiativen gearbeitet haben, haben wir inzwischen auch eingereicht. Die Ideen Lastenradverleih und Unverpacktladen werden mit dem St. Georgener Klimaradl und der Lebensmittelkooperative und TransitionHaus-Initiative Hamsterbacke noch in anderer Form hoffentlich noch dieses Jahr realisiert werden.

Ende Juni kam der einschneidende Umbruch mit der Schließung des TransitionHauses in der Ludwigstraße. Vieles wurde eingepackt, oder verschenkt, weniges weggeworfen. Dankenswerterweise hat uns das Kinder- und Elternzentrum MamaMia die Mitnutzung von Räumen angeboten. Herzlichen Dank dafür, liebe Menschen vom MamaMia! Seit Juli 2019 findet in eingeschränkter Form ein TransitionCafé-Betrieb im MamaMia statt. Auch das Reparaturcafé bietet dort kleinere Reparaturmöglichkeiten an, YOGA findet statt, die VoKü

kocht, foodsharing trifft sich hier einmal im Monat und die Bunt statt Braun Sprachfreundschaften treffen sich jeden Dienstag.

Im September starteten wir mit den Quadratmeter-Patenschaften. Um eine gute Grundfinanzierung, möglichst unabhängig von großen Geldquellen zu stellen, können Freund*innen und Förder*innen des TransitionHaus sogenannte Quadratmeter-Patenschaften übernehmen. Stand heute haben wir inzwischen 32 Pat*innen/43 Quadratmeter und 455,32 EUR eingesammelt. Zusammen mit den 4000 EUR Mietkostenzuschuss der Stadt werden wir damit hoffentlich in Kürze Räumlichkeiten beziehen können.

Seit November gibt es Acroyoga (Akrobatik-YOGA) vom TransitionHaus im MamaMia. Jeden Mittwoch ab 20:00 Uhr. Wenige Plätze sind manchmal noch frei – Fragen gerne an Elena und Janis.

Seit November trifft sich die Food Co-op-Gründungsgruppe Hamsterbacke als Teilinitiative im MamaMia. Zusammen mit dieser zukünftigen Lebensmittelkooperative könnten wir je nach Möglichkeiten auch ein TransitionCafé in der Innenstadt betreiben und dadurch, falls wir weiterhin kein geeignetes Objekt auch für Werkstätten und VoKü finden, trotzdem wieder im Zentrum präsent werden.

Das Jahr beendet haben wir mit einem Feier-Orgakreis bei Punsch, Glühwein und Plätzchen. Das hat uns gut getan und es gab viel Zustimmung zu der These, dass wir uns öfters feiern sollten! ☺

Anlage 2: Übersicht Kassenbericht Haushaltsjahr 2018 des TransitionHaus Bayreuth e.V.

TransitionHaus Bayreuth e.V. - Finanzen 2018	
Kassenbericht	

Anfangskassenstand (1.1.2018)	Betrag
Barkasse	345,95 €
Konto	8.776,10 €
Gesamtbetrag	9.122,05 €

Einnahmen 2018 (Jahresübersicht)	Betrag
Mitgliedsbeiträge	1.184,00 €
Quadratmeterpatenschaften	120,00 €
Spenden (Café)	292,87 €
Spenden (Reparaturcafé)	267,83 €
Spenden (Volxküche)	1.969,01 €
Spenden (Workshop)	54,85
Spenden (Verein allg.)	184,83 €
SUMME EINNAHMEN	4.073,39 €

Ausgaben 2018 (Jahresübersicht)	Betrag
Miete	-600,00 €
Nebenkosten Haus (inkl. Nachzahlung von 2017)	-1.988,50 €
Beiträge an andere Vereine	-144,30 €
SUMME Fixkosten	-2.732,80 €
Vereinsverwaltung	-208,54 €
Kontoverwaltung	-102,56 €
Öffentlichkeitsarbeit	-164,62 €
Instandhaltung und Reinigung	-39,94 €
Workshops	-375,19 €
Sonstige Veranstaltungen	-83,04 €
SUMME Verwaltung und Vereinsarbeit	-973,89 €
Café-Bedarf	-384,24 €
Reparaturcafé-Bedarf	-104,03 €
Volxküche-Bedarf	-1.628,63 €
SUMME Ausgaben der Initiativen	-2.116,90 €
SUMME AUSGABEN	-5.823,59 €

JAHRESSALDO	-1.750,20 €
--------------------	--------------------

Endkassenstand (31.12.2018)	Betrag
Barkasse	299,17 €
Konto	7.072,68 €
Gesamtbetrag	7.371,85 €

Anlage 2: Schriftliche Einverständniserklärungen von Kalle Hartleif und Maria Hänsel

Mitgliederversammlung am 04.04.2019:
Hiermit erkläre ich mein Einverständnis
mich für die verschiedenen Vorstandsämter des
Vereins Transition Haus Bayreuth e.V. aufstellen
zu lassen und nehme die Wahl ggf. an.

31.03.2019
Vera Maria Hänsel

Maria Hänsel

31.03.19

Für die Mitgliederversammlung des Transition
Haus e.V. lasse ich mich für das Amt des
Kassenwarts
~~Schatzmeisters~~ aufstellen und nehme die Wahl
ggf. an.

K. Hartleif